

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

236 (26.8.1907)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 236.

Montag, den 26. August

1907.

Am 2. September beginnen grössere Kurse.

Tages- u. Abendkurse.



Eine schöne **Kandschrift** sowie **Buchführung** (einfach, doppelt, amerik.)

Stenographie (Gabelsb. und Stolze-Schrey), **Maschinenschreiben** (verschied. Systeme), **Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift etc.**, à Kursus 10 bis 15 Mk., können sich **Damen** und **Herren** in kurzer Zeit aneignen in der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur“ Karlsruhe

Telephon 2018.

Kaiserstrasse 113.

Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreismässigung. **Kostenlose Stellenvermittlung.** Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch den Leiter **Paul Glässer.**

Vinoleum-Versteigerung.

Am Montag, den 2. September, und die folgenden Tage kommt in meinem Auktionslokal Karlsruhe, Herrenstrasse 16, Hinterhaus, eine große Partie **Vinoleum**, durchgehend, Granit und bedruckt, 67, 90, 110 und 200 cm breit, Reste von 1 Meter an, sowie ganze Rollen bis zu 60 qm meistbietend zum Verkauf, wozu Private und hauptsächlich Bauherren höflichst eingeladen werden.

Josef Fischmann jr., Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 27. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 eichenes Buffet, 4 Schiffschmieren, 2 Verticos, 1 Divan, 1 Kresdenz, 2 Spiegel, 12 Bilder, 1 Ausziehtisch, 1 Wanduhr, 1 Bodenteppich, 1 komplettes Bett, 1 Schreibtisch, 1 Lehnstuhl, 1 Kanapee mit 4 Stühlen, zwei Etageres, 64 Bände verschiedene literarische Bücher, 17 Bände Meyers Konversations-Lexikon, 1 Nippstisch, 4 Geweihe (2 Hirsch- und 2 Rehgeweihe), eine Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Spiegelschrank, 1 Kommode, 1 Wurfstisch, 1 Fahrrad, 1 Nachttisch und 1 Kleiderständer.

Karlsruhe, den 25. August 1907.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 28. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier, 100 versch. Bilder, 3 eingerahmte Bilder, 4 Warenschränke, 89 Kupferstiche, 7000 Postkarten, 22 Bände Graphische Künste, 1 Hund (Boxer); daran anschließend mit Zusammenkunft Ecke der Soffien- und Hirschstraße: eine große Partie Baumaterial, Baugeräte, Wagen, Karren, Möbel, sonstige Haushaltungsgegenstände und verschiedenes.

Karlsruhe, den 26. August 1907.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Hagsfeld.

Bekanntmachung.

22. Die Gemeinde Hagsfeld läßt am **Dienstag, den 27. d. Mts., vormittags 12 Uhr,** im Farrenhof dahier einen fetten Schweinefasel gegen Barzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu Liebhaber hierzu freundlichst eingeladen werden.

Hagsfeld, den 23. August 1907.

Der Gemeinderat.

Vergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die nachfolgend bezeichneten Bauarbeiten im neuen Friedhof sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

1. **Verputzarbeiten** (Terranova-Verputz),
2. **Marmorarbeiten** (Reparaturarbeiten),
3. **Zementarbeiten,**
4. **Schlosserarbeiten** (Eintriebungsgeländer),
5. **Austreicherarbeiten.**

Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse, welche nach auswärts nicht verhandelt werden, liegen beim städtischen Hochbauamt, Rathaus, II. Obergesch., Zimmer Nr. 122, zur Einsicht auf. Ebenfalls sind die Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag, den 29. August d. J., nachmittags 4 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, abzugeben.

Karlsruhe, den 23. August 1907.

Städt. Hochbauamt.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch, 11. September 1907, nachmittags 2 Uhr, werden im Versteigerungslokal **Herrenstrasse 16** im Auftrag des Herrn **J. Simon**, Pfandleiher, Marktgrafenstraße 3, die über **6 Monate** verfallenen Pfänder von **Buch 5 Nr. 3165-4575** nachstehende Gegenstände öffentlich gegen bar versteigert, als:

Uhren, Ringe, Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Bettwerk, Reizzeug, Weizzeug etc.

Der Mehrerlös wird nach Abzug der Pfandschuld und Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Josef Fischmann jr., Auktionator, Herrenstrasse 16. Telephon 1916.

Spöck.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 13795. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Spöck belegenen, im Grundbuche von Spöck zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurers **Berthold Rudolf Süß** in Spöck eingetragenen, unabgetheilten

Miteigentumsanteile von $\frac{1}{3}$ an nachstehend beschriebenen Grundstücken am

Dienstag, den 29. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Spöck versteigert werden.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

Grundbuch von Spöck Band 24, Heft 34, Bestandsverzeichnis I.

1. Lgb.-Nr. 214. Flächeninhalt 4 a 64 qm Ortssetter. Auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkeneller, Scheuer und Stall und Schweineställe; hievon hierher die nördliche Hälfte des Wohnhauses, die Hälfte Scheuer und Stall, die Schweineställe, Hofraite und Brunnen sind gemeinschaftlich, einerseits Nr. 211, andererseits Nr. 215 u. 216. Amtlich geschätzt zu 2000 M
2. Lgb.-Nr. 213. Flächeninhalt 61 qm Ortssetter-Hausgarten, einerseits Nr. 212 andererseits Nr. 216 100 M
3. Lgb.-Nr. 226. Flächeninhalt 3 a 85 qm Hausgarten Ortssetter, einerseits Nr. 217, andererseits Nr. 227 500 M
4. Lgb.-Nr. 433. Flächeninhalt 5 a 50 qm Acker, Ackerland a. 2 a 72 qm, b. 2 a 78 qm, einerseits Nr. 434, andererseits Nr. 431 und 432 180 M
5. Lgb.-Nr. 1167. Flächeninhalt 10 a 53 qm Ackerland Untere Reutäcker, einerseits Nr. 1166, andererseits Nr. 1168 a 600 M
6. Lgb.-Nr. 1246. Flächeninhalt 6 a 94 qm Ackerland Harzelnest, einerseits Nr. 1243, andererseits Nr. 1244 250 M
7. Lgb.-Nr. 2094 b. Flächeninhalt 17 a 61 qm Ackerland Zeileweg, einerseits Nr. 2091, andererseits Nr. 2095 300 M
8. Lgb.-Nr. 1458. Flächeninhalt 8 a 45 qm Ackerland Dahlenhof, einerseits Nr. 1457 b, andererseits Nr. 1459 150 M
9. Lgb.-Nr. 1819. Flächeninhalt 8 a 33 qm Ackerland Wilhelmäcker, einerseits Nr. 1818, andererseits Nr. 1820 hierher jeweils $\frac{1}{3}$ Anteil. 150 M

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. August 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 16. Oktober 1907,
vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, II. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 22. August 1907.

Großherzogl. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Dr. Appel.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 13850. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schreiners **Alexander Karch** in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, den 14. Oktober 1907,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch von Karlsruhe, Band 122, Heft 15, Lgh. Nr. 2539, 7 a 73 qm, **Winterstraße 17.** Hierauf steht: a, ein vierstöckiges Wohnhaus, b, ein vierstöckiger Wohnanbau rechts, c, ein dreistöckiger Querbau, ein einstöckiger Seitenbau links, amtlich geschätzt zu 105 000 M.
Der Versteigerungsvermerk ist am 5. August 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 2. Oktober 1907,
vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 24. August 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. Ebesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 22** ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Akademiestraße 22** ist im 2. Stock des Querbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher verziehungshalber auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder im 1. Stock des Vorderhauses.

— **Akademiestraße 26** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Oktober event. 1. September zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock, bei Photograph **Sardoc**.

— **Akademiestraße 49**, gegenüber dem Palais Prinz Max (schöne freie Lage) eine 5 Zimmer-Wohnung mit 2 Mansarden und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **J. Kiffel**, Kaiserstraße 150.

*2.1. **Amalienstraße 11** sind im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör sowie im Hinterhaus 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.

— **Akademiestraße 39** sind der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, sowie im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. **Amalienstraße 37** ist eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör im Seitenbau, 2. Stock, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

10.10. **Amalienstraße 47** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Boeckstraße 6** ist das 2. Stockwerk, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Kellern, Bad mit kompletter Gasbadeeinrichtung, Wintergarten, Mansarde und Speicherkammer, sowie einem schön angelegten Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 62 im Laden.

*5.2. **Durlacher Allee 16**, in schöner freier Lage, ist eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Durlacherstraße 35** ist eine Wohnung von 2 Zimmern sofort und eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Durlacherstraße 71**, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern ummöbliert sofort oder später zu vermieten. Eben-dasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf sogleich zu vermieten.

— **Effenweinststraße 25** sind folgende Wohnungen auf sogleich oder später zu vermieten: der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, für 350 Mark; im 4. Stock 3 Zimmer und Küche. Näheres Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Gerwig- und Humboldtstraße** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort, 1. Oktober und 1. November zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35, 2. Stock.

— **Gerwigstraße 30**, 4. Stock, ist eine große 2 Zimmerwohnung mit Gasleitung und Mansarde um den Preis von 260 Mark auf Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Berberstraße 62, parterre.

— **Goethestraße 18** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Goethestraße 29** ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Sofienstraße 118.

*10.9. **Goethestraße 45** (Gutenbergplatz) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, nebst reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, 2. Stock, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Gutenbergstraße 3** ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Glasveranda auf sofort oder später zu vermieten; ebenso ist im 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Glasveranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

— **Karlstrasse 95** ist auf 1. Oktober im 4. Stock eine sehr geräumige, modern ausgestattete 4 Zimmerwohnung mit üblichem Zubehör zu vermieten event. ein fünftes Zimmer im obern Stock. Elektr. Licht in der Wohnung. Näheres parterre.

— **Kreuzstraße 29**, gegenüber dem Palaisgarten, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kriegstraße 160** ist eine elegante 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichlichem Zubehör auf 1. September zu vermieten. Näheres Sofienstraße 118.

— **Lachnerstraße 3** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

*5.5. **Leffingstraße 26** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche, Trockenspeicher und Bad, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 15** ist eine schöne, große 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör, im 4. Stock rechts, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

— **Luisenstraße 58** sind im Seitenbau zwei schöne Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 58, Hinterhaus, 2. Stock links.

— **Mollstraße 4** (Südweststadt) sind im Neubau 3 Zimmerwohnungen mit Balkon und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klumprechtstraße 39, 4. Stock, Bureau.

— **Schillerstraße 33** sind schöne Hinterhaus-wohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Schönenstraße 50**, Ecke der Marienstraße, ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2.

— **Weindrennerstraße 46** ist eine elegante 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichlichem Zubehör auf 1. September zu vermieten. Näheres Sofienstraße 118.

— **Welzienstraße 31** ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, neuzeitlich, sowie eine geräumige 2 Zimmerwohnung mit Zubehör, je mit Garten, auf 1. Oktober an gute Leute zu vermieten. Ansehen von 10—6 Uhr. Näheres im 4. Stock links oder bei **Lebrecht**, Welzienstraße 40.

*2.2. **Werberstraße 58**, Hinterhaus, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* **Winterstraße 48** ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 5. Stock oder parterre rechts.

3.2. **Zähringerstrasse 82** ist eine Drei-Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speicher, im Hinterhaus, 2. Stock, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— Ecke Wilhelmstraße, **Winterstrasse 20**, ist auf 1. Oktober im 2. Stock eine 4 Zimmer-wohnung, event. auch als 3 Zimmerwohnung, mit Balkon und Bad zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiser-Allee 25 b,

schönste Lage, neues Haus, 3 Treppen hoch, herrsch. Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Waschküche, Trockenspeicher u. ist per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Körnerstraße 13,

2. Stock, ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Küche und Keller per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock links.

*2.2. Ein junges Brautpaar

findet eine schöne, kleine 2 Zimmerwohnung, Koch- und Leuchtgas mit Herdbenützung samt allem Zubehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Humboldtstraße 23

ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 25 im 4. Stock.

Gerwigstraße 60

ist per 1. Oktober eine schöne Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen Krouenstraße 33 im Bureau sowie daselbst, 3. Stock links. 3.2.

Girschstraße 28 ist der 2. Stock,

6 Zimmer, Küche usw.,

passend für große Familie oder solche, welche zu Vermieten beabsichtigen, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Girschstraße 62, parterre.

Durlacher Allee 4,

nächst der Kaiserstraße, ist auf 1. September oder später eine 5 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Veranda, Mansarde, Küche und Keller, im 3. Stock, zu vermieten. 12.7. Näheres im Cigarrengeschäft.

Karlstraße 104, hochparterre, zwischen Vorholz- und Südensstraße,

ist in ruhigem Hause eine 5 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zugehör, sowie Vorgarten per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 29 im Laden. 2.2.

Sofienstraße 91

ist per sofort oder später eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden sowie Kronenstraße 33. 3.2.

Karlstraße 29

ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre im Laden oder Marktgrafenstraße 36 im Laden. *3.2.

Eisenlohrstraße 18

ist per 1. Oktober d. J. im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sofienstraße 116 im Bureau.

Hirschstraße 128

im 1. Stock ist eine hübsche Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, 2 Souterrainräumen, Küche, Keller, Bad, Speisekammer, Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, 1. Stock, oder Rippurrerstraße 13, Bureau.

Zirkel 30 III

ist eine neubergerichtete schöne Wohnung von 4 Zimmern, Kofen, Küche und Zugehör per 1. Oktober, vielleicht auch früher, zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Steinstraße 27

ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau.

4.4. Wohnungen.

Rintheimerstraße 9 sind im 1. und 2. Stock je eine 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und Dachkammer sowie allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre links. *6.2.

Moffstraße 1

sind auf 1. Oktober d. J. im 2. und 3. Stock je eine moderne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, großer geschlossener Veranda zu vermieten. Näheres Klauereckstraße 39 im Architekturbureau.

Herrschaftswohnung.

12.4. Hirschstraße 112 ist 2 und 3 Treppen hoch eine Wohnung von 7-8 Zimmern samt Zugehör, der Neuzeit entsprechend neu hergestellt, auf 1. Oktober zu vermieten.

Sofienstraße 164

ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst oder Gottesauerstraße 10 I.

6 oder 9 Zimmerwohnung, herrschaftlich eingerichtet, ist Wendstraße 20, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst Dienstag, Donnerstag und Samstag zwischen 1/2 und 1/4 Uhr, sonst bei **S. Wilh. Hofmann, Papierhandlung,** Kaiserstraße 69. Telefon 1752.

Kriegstraße 16,

gegenüber der Post, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine 6 Zimmerwohnung mit Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Sternbergstraße 8

ist per 1. Oktober 1907 eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicheranteil preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock und Werderstraße 7 I.

Goethestraße 29

ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Sofienstraße 118.

Herrschaftswohnung,

der Neuzeit entsprechend, ist auf sogleich zu vermieten:

Amalienstraße 59 (Neubau),

8 Zimmer im Stock mit reichlichem Zubehör. Näheres daselbst im Seitenbau, 2. Stock.

3 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör, in schönster freier Lage, ohne Vis-à-vis, in sehr ruhigem Hause per 1. Oktober an kleine Familie billig zu vermieten. Näheres Follststraße 2, parterre.

Wohnung zu vermieten.

- Sofienstraße 95 ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer etc., mit sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Sofienstraße 122,

in schöner Lage, nächst der Straßenbahn, ist eine moderne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Bad, Kammer, Mansarden, Speisekammer etc. event. auch Gärtchen per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlstraße 95

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Badezimmer und reichlichem sonstigen Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Elektrisches Licht. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Schöne 4 Zimmerwohnungen mit Bad etc. auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten: **1 Hübschstraße 40, 3. Stock,** **1 Welshienstraße 29, 3. Stock.** Näheres Butsligstraße 22 II. *5.3.

5 Zimmerwohnung,

im 3. Stock, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Dieselbe kann auch eventl. früher bezogen werden. Näheres Lachnerstraße 5, parterre.

Zu vermieten:

Saizingerstraße 13 auf 1. Oktober eine hübsche, freigelegene Wohnung gegen die Tullastraße, bestehend aus 4 Zimmern mit 1 Erker, 1 Balkon, 1 Veranda, Bad, großer Mansarde, Keller und Speicher, um den billigen Preis von 700 Mk. pro Jahr. Auskunft gibt Herr **Heinr. Haas** im 1. Stock daselbst.

Amalienstraße 75

(Kaiserplatz), ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre. *3.1.

Im Zentrum

der Stadt ist eine freundliche, geräumige 5 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

3.1. Zu vermieten

auf 1. Oktober in der Bismarckstraße eine kleine, ruhige Wohnung - 2 hübsche Mansarden mit Zugehör - für älteren Herrn oder Frau oder älteres Ehepaar. Näheres bei **S. Hofmann, Amalienstraße 14 b.**

10.6. **Kostenlos erhalten**

„Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden etc. nachgewiesen durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypothekensbureau

A. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8-9, 11-1 und 5-7 Uhr.

Beiertheim.

5.1. Sehr schöne 4 Zimmer-Wohnung im 2. Stock mit Erker, großer Veranda, Bad mit Einrichtung, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, Wasserleitung und Klosett, Waschküche, Trockenspeicher und Speicherverschlagen auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen bei **Aug. Braun, Bildhauer, Marie-Alexandrastraße 14.**

Laden zu vermieten.

- Ein Laden, in welchem schon längere Jahre eine Schnellsohlelei und Schuhhandlung mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist auf 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres Degensfeldstraße 1 im Eckladen.

Durlacherstraße 6

ist ein Laden mit Wohnung auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn **Erler, Rippurrerstraße 9, 3. Stock.**

Laden.

- **Marktgrafenstraße 16** ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei **Ph. Schwab** im 3. Stock rechts.

Werkstätte.

- **Werderplatz 41** ist eine helle Werkstätte mit elektrischem Anschluß vom 1. Oktober ab zu vermieten. Näheres im Laden.

Werkstatt

im Seitenbau auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

Mitten im Zentrum, Hirschstraße 83,

schöne, große Werkstätten und Magazinsräume mit und ohne Wohnung und Bureau für ruhige Geschäfte zu vermieten. Näheres Hirschstraße 83, 2. Stock, Seitenbau.

Magazin od. Werkstätte.

Das dreistöckige Hintergebäude mit Keller und Speicher **Zähringerstraße 8** wird ganz oder geteilt vermietet. Wohnungen von 3 oder 4 geräumigen Zimmern im Vorderhaus können dazugegeben werden. Zu erfragen daselbst im 3. Stock oder Lagerstraße 6.

Lagerplatz.

In Mitte der Stadt ist ein ca. 450 qm großer Lagerplatz per sofort zu verpachten. Näheres bei **J. Emsheimer,** Rippurrerstraße 2 a.

Stallung

für zwei Pferde und Wagenremise zu vermieten: **Seierthheimer Allee 32.**

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 1. Oktober eine 3-4 Zimmerwohnung, womöglich in der Südstadt, in gutem ruhigen Hause und in freier Lage. Offerten mit Preisangabe erbittet man an **Herrn Weiß,** Kriegstraße 18, 4. Stock.

*2.2. Gesucht wird auf 1. Oktober eine schöne 4 bis 5 Zimmerwohnung in ruhiger Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf 1. Oktober eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, wenn möglich mit Bad. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5444 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein großes, freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: **Douglasstraße 24, Hinterhaus, 3. Stock.**

— **Kaiser-Allee 75, vis-à-vis dem Offizierskassino,** sind 2 sehr schöne Zimmer, unmöbliert oder möbliert per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Ablerstraße 35,

1 Treppe hoch, sind 2 ineinandergehende, hübsch möbl. Zimmer mit Klavier auf 1. September zu vermieten.

Pension.

— Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten: **Westendstraße 68 III.**

Lehrer oder Lehrerin

erhält schön möbliertes Balkonzimmer in gesunder freier Lage in kleiner Familie. Zu erfragen bei **G. Werlé,** Augartenstraße 85a II. *2.1.

Zimmer-Gesuch.

Älterer Herr sucht Wohn- und Schlafzimmer, Sonnenseite, freie Lage, mit voller guter Pension, hochparterre oder im 1. Stock bei gebildetem kinderlosen Ehepaar oder Witwe in unmittelbarer Nähe der elektrischen Straßenbahn im Zentrum der Stadt. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leeres Zimmer gesucht

in besserem Hause und ruhiger Lage für einzelnen Herrn. Bedienung erwünscht. Offerten unter Nr. 5442 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

4000 Mark sind auf Hypothek auszuleihen: **Leffingstraße 3 a** im zweiten Stock. *2.2.

5000 Mark gesucht zu $4\frac{3}{4}$ — $5\frac{0}{10}$, erste Hypothek, auf neues Haus in der Nähe von hier. Feuerzage 6000 M., amtliche Schätzung 8000 M. Gefl. Offerten unter Nr. 5440 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

3000 Mark

auf doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5447 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

9600—10000 Mark gesucht

als II. Hypothek, innerhalb 80%, auf besseres Wohnhaus bei der Yorkstraße sofort oder auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 5229 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *11.9.

12000—15000 M.,

sehr gute II. Hypothek, auf Oktober oder später gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 5459 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

12000—15000 Mark

werden per 1. September oder Oktober als II. Hypothek auf ein prima Objekt gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 5476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

— Wegen Erkrankung wird sofort oder auf 1. September ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mitverrichtet. Zu erfragen **Karlstraße 48** im 4. Stock.

Verkäuferin-Gesuch.

*2.2. Für ein besseres Detailgeschäft wird ein gut empfohlenes, gewandtes Fräulein gesucht. Offerten sind unter Nr. 5450 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Gesuch.

— Für eine hiesige Metzgerei und Wurstkerei wird zum baldigen Eintritt eine tüchtige Verkäuferin gesucht; dieselbe muß den Verkehr mit der Kundschaft verstehen und hat, wenn nicht branchenfremd, Gelegenheit sich leicht einzuarbeiten. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 5401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostümbüglerinnen

und

Lehrmädchen

sucht sofort in dauernde Stellung. — **Färberei und chemische Waschanstalt, D. Rasch.**

Mädchen-Gesuch.

— Ein fleißiges Mädchen, welches nebenbei das Kochen erlernen kann, kann sofort eintreten: **Alademiestraße 30.**

Zimmermädchen.

*3.2. Per 1. September wird für ein besseres Haus ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und gut bügeln kann gesucht. Vorzuzustellen **Waldfraße 6, 2. Stock,** zwischen 9 und 11 Uhr vormittags.

Ein ordentliches Mädchen,

das selbständig einen Haushalt versehen und kochen kann, wird zu einer kleinen Familie (3 Personen) per 1. September bei hohem Lohn gesucht. Näheres **Waldfraße 18** im Laden. *3.3.

Ein fleißiges Mädchen

wird von kinderlosen jungen Eheleuten per sofort gesucht: **Uhlendstraße 85, parterre.** *

Alte angesehene **Lebensversicherungs-Gesellschaft** sucht für ganz **Baden** gut empfohlene, nachweisbar tüchtige

Inspektoren

gegen **Figur, Reisespesen und Provision.**

Geeignete Bewerber werden gebeten, ihre Offerten unter **M. W. 4012** an **Rudolf Mosse, München,** einzusenden. *3.2.

Gesucht

eine tüchtige **Restaurations-Köchin** zum sofortigen Eintritt. Näheres im Kontor des Tagblattes. —

Mädchen

wird bei hohem Lohn und guter Behandlung für Küche und Haushaltung gesucht: **Kaiserstraße 121, 3. Stock.**

Auf 1. September

wird ein junges, fleißiges Mädchen gesucht für häusliche Arbeiten: **Wilhelmstraße 34 I.** *3.3.

Mädchen-Gesuch.

— Für die Küche und Hausarbeit suche per sofort gut empfohlenes

Mädchen

bei hohem Lohn. Näheres **Kriegstraße 30** im Laden.

Sofort gesucht

4 Kellnerinnen,
1 Buffetangängerin,
2 Kindermädchen, *3.1.
2 Zimmermädchen,
1 Koch,
1 einfache Kellnerin für ein Weinlokal,
Haus- und Küchenmädchen.

Bureau **C. Fahr,**
Kaiserstraße 161 II, Eingang Ritterstraße,
Telephon 1084.

Küchenmädchen, Hausmädchen

sucht sofort (Vermittlung unentgeltlich) **Zul. Heinz, Tröster's Stellenbureau, Kreuzstraße 17.** Stelle sucht: ein Konditorlehrling.

Sofort gesucht

für dauernde Stellung gegen guten Lohn zuverlässige, nüchternen Leute. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

— Zuverlässige

Putzfrau

für dauernd gesucht: **Herrenstraße 15, 3. Stock.**

Sichere Existenz

durch Uebernahme eines vornehmen **Spezialgeschäftes** geboten. Absolut gesicherte Zukunft. **Rentabilität garantiert.** Auch für einzelne Dame geeignet. Nötiges Kapital ca. 4000 M. Kein Warenlager. Gefl. Offerten unter Nr. 5439 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Wirt-Gesuch.

— Wir suchen für die Wirtschaft zum „**Westendgarten**“ in Karlsruhe einen tüchtigen, kautionsfähigen Wirt auf 1. Oktober d. J. Offerten sind zu richten an die **Schroedische Brauereigesellschaft, Heidelberg.**

— Kräftiger Bursche, nicht über 18 Jahre alt, als

2. Hausbursche

sofort gesucht. Vorzuzustellen mit Zeugnissen bei **A. Gärtner & Comp.,** Kaiserstraße 227.

***3.1. Redegewandte Herren**

die Lust haben, den Vertrieb von Zeitschriften zu übernehmen, werden bei höchster Provision sofort gesucht. Zu melden Kriegsstraße 24 bei **Gubdat**.

Junger sauberer

Hausbursche

per sofort gesucht.

Konditorei **Otto Schwarz**,
Karlsruhe 49a.

Hausbursche.

*3.2. Ein jüngerer, fleißiger Bursche findet auf sofort oder 1. September Stelle; Markgrafenstraße 36 im Laden.

Ein tüchtiger Pferdeknecht,

in der Landwirtschaft bewandert, wird gegen hohen Lohn auf 1. September d. J. in dauernde Stelle gesucht. Meldung an **Großh. Gutverwaltung Scheibenhart** bei Karlsruhe. 3.2.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten in einer Wirtschaft. Zu erfragen Eisenbahnstraße 18 im Hinterhaus I.

Verkäuferinstelle-Gesuch.

*2.1. Für ein junges Mädchen aus guter Familie wird Stelle als Verkäuferin in einem Kolonialwarengeschäft oder einer Bäckerei gesucht. Dasselbe könnte sich auch in der Haushaltung nützlich machen. Zeugnisse vorhanden. Gehalt nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei **G. Werlé**, Augustenstraße 8b a II.

Jüngere, reinliche Frau,

langjährige Herrschaftsköchin, empfiehlt sich im Servieren, sowie als Hilfsköchin bei größeren Dinern und Festlichkeiten zc. Gest. Offerten unter Nr. 5457 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.2.

U.S. Dienstpersonal aller Art

sucht und findet Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße, Begr. 1879. *3.2.

Empfehlung.

*3.3. Zur zuverlässigen Führung der Bücher und Korrespondenz, des Kassen- u. Rechnungswesens, sowie zur sorgfältigen Erledigung aller sonstigen Bureau-Arbeiten oder auch zu kleinen Reisetouren empfiehlt sich ein älterer, noch rüstiger, gewissenhafter Kaufmann event für nur zeitweise Beschäftigung. Rauton in beliebiger Höhe. Prima Referenzen. Gest. Offerten unter Nr. 5418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unentgeltliche

Rechtsanwaltsstelle für Frauen

Dienstag abend 6-8 Uhr Kriegsstr. 44. -

Rosshaarmatraken,

garantiert neu, billig zu verkaufen: Leisingstraße 31, Hinterhaus, 2. Stock. -

Oleanderbaum,

ein junger, mit gefüllten Blüten und geradem Stamm, 1,75 m hoch, sowie ein dreiflamziger **Gastoch-apparat**, beide wegen Platzmangel zu verkaufen: Douglasstraße 24 im Hinterhaus, 4. Stock. *

Wer wünscht.

Gratisprobe echt. franz. rot. Tafelweins, Heft. Nr. 40 unverzollt. Adresse „Gelegenheitskauf“ postl. Mannheim. 3.1.

Frad- und Gehrod-Anzüge

verleiht **Franz Beck**, Herrenstraße 22.

Bauplatz gesucht

in der Nähe des neuen Personenbahnhofes. Es wird ein Geschäftshaus in Mitte der Stadt dafür verkauft. Offerten unter Nr. 5490 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.4.

Kufeke - Kinder-mehl - Hervorragend bewährte Nahrung. Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei u. leiden nicht an Verdauungsstörung. - Kranken-kost

Ein Waggon frische Schwedische Preiselbeeren
Ende September eintreffend.
Bei Vorausbestellung bis 15. September billigster Vorzugspreis.
C. Cartharius,
Delikatessen,
Karlsruhe, gegenüber dem Palais Prinz Max.
Telephon 1213. 7.1.

Eier!
Täglich frische schöne Landeier zu jedem Gebrauche liefert a 7 Pf.
M. Reichert,
Eier- u. Butterhandlung,
Telephon 2153, Schützenstraße 60. 2.2.

Eier! Eier!
in bester frischer Ware
per Stück 6, 6 1/2, 7 Pfg.
Trinkeier
per Stück 8 Pfg.
empfiehlt
Goth. Lieb, Molkereiprodukte
Walhornstraße, nächst Ecke Kaiserstr.
Telephon 1926. 3.2.

Men's juckt,
mer durch Hautjucken zur Verzweiflung gebracht wird, gebrauche sofort die weltberühmte **Zuder's Patent-Medizinal-Seife**, D. R. P., ärztl. empfohlen und tausendfach bewährt, Preis Mk. 1.50. Besitzt Eigenschaften, wie keine zweite der Welt.
Wunderbare Erfolge
bei Hautaffektionen aller Art, Hautjucken, juckenden Hautausschlägen, Flechten, Hautgeschwüren, Furunkeln, Pickeln, Mitessern, Wimmerln, Quasteln, Gesichtsröten, Sommerprossen zc., zumal bei gleichzeitiger Anwendung von **Zuder's Creme**, dem herrlichsten und einzigartigsten aller Hautcrèmes, Preis Mk. 2.-, werden täglich berichtet. Jeder, der bisher vergeblich hoffte, mache einen Versuch. In fast allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien usw. erhältlich. Wo nicht zu haben, direkter Versand durch die alleinigen Fabrikanten **L. Zucker & Co., Berlin 478, Potsdamerstraße 73.** Niederlagen in Karlsruhe: Hofdrogerie **Carl Roth** und Parfümerie **Hermann Bieler**, Kaiserstraße 228. En gros: **Leopold Fiebig.**

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Alle **Drogen** u. **Chemikalien** für technische u. wissenschaftliche Zwecke
Carl Roth,
Hofdrogerie.

100 000
Dosen **Dr. Kuhn's Edelweiß-Creme** 1.50, Seife 60 im Gebrauch. Die einzig wirklich empfehlenswerte Haut-Creme. Erzielt auffallende Schönheit, Jugendfrische, Entfernung aller Hautunreinheiten und Sommerprossen. Nur echt mit Namen **Dr. Kuhn, Franz Kuhn, Kronenpark, Nürnberg.** Hier: **H. Bieler, Parf., Kaiserstraße 223.** 10.5.

Gioth's Spiegel Seife
die Beste.

Pianos
von **Rich. Eipp & Sohn,**
Stuttgart,
stehen auf der Höhe der Zeit! Sie werden von keinem andern Fabrikat an Güte der Bauart und Schönheit des Tons übertroffen und sind im Verhältniß zu andern teuren Fabrikaten die billigsten!
Alleinvertrieb bei
Hack & Co.,
Schloßplatz 14.
Kein Laden, daher billigste Preise!

Ziehung 10.-12. September
Weimarer Gold-Lotterie.
3333 Gewinne zus. Mark
45,000.
I. Haupttreffer bar Geld
Mk. **20,000** usw.
Lose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., empfiehlt
Carl Götz,
Bankgeschäft — Karlsruhe.
J. Antweiler, E. Dahlemann, Friedlin Wwe., C. Graf, J. Jung, L. Michel, R. Morlock, P. Roth, G. Schneider, H. Vogel, E. Wegmann, Chr. Wieder, C. Zaehmann, H. Zöllner. 13.6.



Rochherde

in jeder Größe und Ausführung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Herbjahr F. J. Schaeffer,
Schwanenstraße 13.

Teilzahlung gestattet.



Grosse Badener Geld-Lotterie

zugunsten des Hamilton-Palais.
Ziehung sicher 3. September.

3288 Geldgewinne ohne Abzug.

45500 Mk.

1. Hauptgewinn

20000 Mk.

3287 Gewinne.

25500 Mk.

Günstige Villinger

Jubiläumslotterie

d. Gewerbe- u. Handwerker-Vereins.

19000 Mk.

157 Gewinne.

13500 Mk.

443 Gewinne.

5500 Mk.

Bar Geld für sämtliche Gewinne mit 80 %.

Ziehung sicher 14. September.

Lose beider Lotterien à 1 Mark.

11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. versendet das Generaldebit

J. Stürmer, Strassburg i. E., Langstrasse 107.

In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstrasse 11/15.

Nur 1 Mark

loftet ein Engener Fohlenmarkt-Los.
100 Gewinne.

Ziehung am 21. September.

Lose à 1 Mk. (11 Stück für 10 Mk.) sind zu beziehen durch die Hauptagentur und Bankgeschäft

Carl Götz,

Karlsruhe.

3.1.

Außerdem sind Lose à 1 Mk. zu haben bei **J. Antweiler, Christ, Wieder** und Filialen.

Klavierstimmen

sowie Reparaturen an Klavieren und Harmoniums übernimmt zur gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4.
Telephon 1711.

Möbel

verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte ich um Ihren Besuch.

Kein Kaufzwang.

Julius Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager,
Kaiserstraße 81/83.

Gasthaus

„Zur goldenen Krone“,

Amalienstr. 16.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff **Wioninger-**
schen Lager- und Kaiserbieres.

Christof Ullrich.

Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 1. September. 1. Abonnement-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Die Meisterfänger von Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Dienstag, den 3. September. 1. Abonnement-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **König Heinrich der Vierte.** Zweiter Teil. Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, überfetzt von A. W. Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 5. September. 1. Abonnement-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Freitschke. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 6. September. 2. Abonnement-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-

mentskarten). **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 7. September. 2. Abonnement-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Wallensteins Lager.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Schiller. — **Die Piccolomini.** Schauspiel in 4 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Sonntag, den 8. September. 3. Abonnement-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Wallensteins Tod.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 1., 5., 6., 7. und 8. September Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.50,

am 3. September Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.—.

Der Vorverkauf der Tageskarten beginnt Montag, den 26. August.

Das Verzeichnis der im Abonnement der 3 Abteilungen A, B und C noch zu vergebenden Sechsfels- und Drittelsplätze liegt für Interessenten auf der Hoftheaterkanzlei zur Einsicht offen.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten königlich Preussischen bzw. königlich Württembergischen Offizieren höchstihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen und zwar:

den Stern zum Kommandeurkreuz:

dem Generalmajor z. D. von Keller, bisher Kommandeur der 28. Kavalleriebrigade, und dem Generalmajor z. D. Ferdinand Freiherrn Röder von Diersburg, bisher Kommandeur der 28. Feldartilleriebrigade;

das Kommandeurkreuz II. Klasse:

dem Obersten z. D. von Bailor, bisher Inspektor der 8. Festungsinspektion, und dem Obersten z. D. Freiherrn von Salmuth, bisher Kommandeur des Feldartillerieregiments Großherzog (1. Bad.) Nr. 14;

das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub:

dem Oberstleutnant a. D. von Matheson, bisher Kommandeur des 3. Badischen Feldartillerieregiments Nr. 50.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich Bayerischen Staatsrat Freiherrn von Schach auf Schönfeld und dem königlich Sächsischen Ministerialdirektor a. D., Geheimen Rat Dr. Ritterstädt das Kommandeurkreuz I. Klasse höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bahnhofverwalter Friedrich Wilhelm Junker in Oberhofen das Ritterkreuz II. Klasse höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Mitgliedern des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters die folgenden Auszeichnungen zu verleihen und zwar:

das Ritterkreuz II. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Regisseur und Schauspieler Emil Hecht und dem Orchestermusiker Jakob Neß;

das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen:

den Orchestermusikern Otto Dannehl und Adolf Fritsch.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. August l. J. gnädigst geruht, die Veretzung des Zentralinspektors bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Betriebsinspektors Theodor Fuchslocher, als Vorstand der Betriebsinspektion nach Lauda zurückzunehmen und ihn in seiner bisherigen Stellung zu belassen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 20. August l. J. wurde der zweite Beamte bei der Betriebsinspektion Heidelberg, Betriebsinspektor Friedrich Kleinhub, zur Veretzung der Vorstandsstelle bei der Betriebsinspektion nach Lauda veretzt.

(Karlsr. Ztg.)

121

Alte Möbel lassen sich wie neu aufpolieren mit der beliebten **MÖBELPOLITUR** aus der Drogerie.

Carl Roth,
Hofdrogerie.

Färberei Brinz.

— Gegr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.

Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.

Heute Montag, den 26. August

Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.

Der Fohlenmarkt in Engen hat den Zweck, die Pferdezucht zu heben und dient jedermann, der ein Fohlen auf dem Markte von einer besonderen, staatlich zu bestellenden Kommission angekauft. Jeder Gewinner, der statt des Gewinnes den Gelbbetrag wünscht, erhält solchen mit 20 % unter dem Ankaufspreis ausbezahlt. Lose à 1 Mark (11 Stück 10 Mk.) empfiehlt zum baldigen Einkauf Carl Göb, Lotterie-Bank, Karlsruhe.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.
der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen II bis K
sowie

Ernennungen, Versetzungen u.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
— Staatsbahnverwaltung. —

Befördert:

zu Zugmeistern:
die Oberschaffner
Paul Kühlewein in Karlsruhe
Adam Huber in Mannheim;
zu Oberschaffnern:
die Schaffner
Ernst Niedacher in Basel
Miois Blum in Konstanz
Wilhelm Volk in Konstanz.

Dem Oberschaffner David Degen in Konstanz wurde unter Verlassung des Titels „Oberschaffner“ und der Dienstkleidung eines Oberschaffners die etatmäßige Amtsstelle eines Zugmeisters übertragen.

Der frühere Bureaugehilfe Wilhelm Gramm wurde als Eisenbahngelhilfe wieder aufgenommen.

Etatmäßig angestellt:

Bahnmeister Joseph Kaser in Füssen;
die Lokomotivheizer:
Oskar Hehn in Lauda
Georg Brümmer in Lauda
Wilhelm Hiller in Karlsruhe
Ludwig Schüller in Billingen;

die Güterschaffner:
Jakob Knöbele in Karlsruhe
Anton Könniger in Karlsruhe
Jakob Wiedle in Freiburg
Philipp Geiger in Freiburg.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Lokomotivheizer:
Ludwig Hecker von Wiesloch
Karl Heise von Himmelstür
Karl Fleig von Kappel
August Mayer von St. Georgen;

als Wagenwärter:
Matthias Seiser von Gaggenau.

Zurückgesetzt:

Lokomotivführer Karl Schwing in Mannheim, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit
Stationsaufsicher Franz Bauer in Himmelreich
Wagenrevident Karl Bühler in Konstanz, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:

Bförtner Anton Früh in Bretten am 4. August l. J.
Bureaugehilfe Friedrich Steinmez in Konstanz am 5. August l. J.
Lokomotivführer Vinzenz Fischer in Offenburg am 9. August l. J.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Versetzt:

die Gerichtsvollzieher:
Georg Zimmer beim Amtsgericht Billingen zum
Amtsgericht Kenzingen
Wilhelm Lehnis beim Amtsgericht Freiburg zum
Amtsgericht Billingen
Karl Behrle beim Amtsgericht Kenzingen zum
Amtsgericht Bruchsal.

Entlassen:

Altuar Otto Schumacher beim Notariat Lahr I
(auf Ansuchen).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums
des Innern.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Versetzt wurden:

Gewerbebschullandrat Jonathan Henninger, Hilfs-
lehrer an der Gewerbeschule in Mannheim, in
gleicher Eigenschaft an jene in Tiengen
Gewerbebschullandrat Karl Zimmermann, Hilfs-
lehrer an der Gewerbeschule in Karlsruhe, in
gleicher Eigenschaft an jene in Engen.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

zum Zeichner (Gehaltsklasse II):
der Bureaugehilfe
Joseph Albiicker bei der Oberdirektion.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärtern:
Georg Heinrich Grab in Zuzenhausen
Ludwig Heinrich in Redarburken
Markus Klingele in Langenordnach.

Versetzt:

der technische Gehilfe:
Friedrich Steibing in Donaueschingen zur Wasser-
und Straßenbauinspektion Rafiat.

Entlassen:

der Landstraßenwärter:
Felix Schill in Viertaler (wegen Krankheit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Finanzen.

— Domänenverwaltung. —

Zugewiesen wurde:

Friedrich Heuser, Kanzleidiener bei Großh. Forst-
und Domänenverwaltung, unter Ernennung zum
Kanzleiaffistenten der Bezirksfinanzverwaltung dem
Domänenamt Konstanz zur Besetzung der Kanzlei-
assistentenstelle.

In den Ruhestand versetzt wurde:

Kanzleiaffistent Alois Scherer in Freiburg.

— Zollverwaltung. —

Versetzt:

Finanzassistent Wilhelm Metzger beim Haupt-
steueramt Konstanz nach Basel;

die Grenzaufsicher:

Paul Ziser in Konstanz nach Deuggen
Robert Pfaff in Basel nach Konstanz unter Zurück-
nahme seiner Versetzung nach Deuggen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des
Schulwesens.

a. Ernennungen:

Baier, Karl, Schulkandidat, zurzeit beim Militär,
wird Unterlehrer in Sulzfeld, A. Eppingen
Baur, Ida, Schulkandidatin in Säckingen, wird
Unterlehrerin in Michelbach, A. Rafiat
Büller, Christian, Schulkandidat in Reichen, wird
Unterlehrer in Reilingen, A. Schwellingen
Burgmann, Adolf, Schulkandidat in Offenburg,
wird Unterlehrer in Enningen, A. Emmendingen
Clausen, August, Schulkandidat in Dill-Weissen-
stein, wird Unterlehrer in Spöck, A. Karlsruhe
Deppisch, August, Schulkandidat, zurzeit beim
Militär, wird Unterlehrer in Sinzheim, A. Baden
Häberle, Hermann, Schulkandidat in Schmieheim,
wird Unterlehrer in Willstätt, A. Kehl
Karth, Franz, Schulkandidat in Karlsruhe, wird
Hilfslehrer in Sulzburg
Kornmüller, Wilhelm, Schulkandidat in Dar-
landen, wird Unterlehrer an der Rettungsanstalt
Pflgerhaus in Weinheim
Mank, Karl, Schulkandidat in Karlsruhe, wird
Hilfslehrer in Schmieheim, A. Ettenheim
Meier, Emil, Schulkandidat in Kenzingen, wird
Hilfslehrer in Wagsbühl, A. Achern
Pogt, Karl, Schulkandidat in Willstätt, wird Unter-
lehrer in Aue, A. Durlach.

Fortsetzung folgt.

Räumungs-Verkauf.

Vor Eintreffen der **Herbst-Neuheiten** gebe ich

10% Rabatt oder doppelte Marken.

Einzelne Stücke und Reste besonders billig.

Adolf Sexauer.

Tadellos brennende Qualitäts-Anthracit-Kohlen

Direkter Bahnbezug (ohne Umladung und ohne Zwischen-Handel)
von der Zeche „Bois Communal“.

General-Vertrieb für Deutschland und Oesterreich:

Zähringerstr. **Gehres & Schmidt,** Telephon 200.
106.

Brennmaterialien aller Art. — Russfreie Nusskohlen.
Rabatt bei Barzahlung. — Unabhängig vom Kohlen-Kontor.

Jetzt billigster Bezug direkt
ab einlaufenden Waggons.

Glänz. Analyse der Gr. Techn.
Hochschule hier zu Diensten.

Neuheiten in Herbst-Kostümen

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Hirt & Sack Nachf.

M. Friederich & Co.,

Hofjuweliere,  Karlsruhe,
Kaiserstrasse 112. Telephon 2083.
Pforzheim — Bruchsal.

Juwelen, Gold- und Silberschmuck.

Neuheiten in
Colliers, Ketten, Ketten- und Gliederbändern.
Trauringe in 18, 14 und 8 kar. Gold.

Karlsruhe, 24. August.

* Am 26. September d. J. wird die neue Bahnstrecke Kappel—Donndorf eröffnet. (Karlsru. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 26. August.

Am Samstag abend verübte ein hiesiger Fuhrmann in der Herrenstrasse durch Schimpfen und Skandalieren Ruhestörung. Da derselbe der wiederholten Aufforderung eines Schuhmannes, sich ruhig zu verhalten, keine Folge leistete und in der Folge zur Verhaftung geschritten werden mußte, leistete er heftigen Widerstand und bedrohte den Schuhmann mit dem Lotstochen, wobei er das Messer zog. Der Vorgang verursachte einen größeren Menschenauflauf. Gestern vormittag nach 9 Uhr wurde in der Amalienstrasse eine hiesige Frau von einem Radfahrer an- und zu Boden gefahren, so daß sie Verletzungen an Hüfte und Hand erlitt. Der Radfahrer ist ermittelt und gelangt zur Anzeige.

Gestern nachmittag nach 1 Uhr brannten 2 südlich des neuen Vincentiushauses auf freiem Feld gelegene größere Rehrichthäuser, so daß die Feuerwache in Tätigkeit treten mußte. Ob das Feuer angezündet wurde oder Selbstentzündung in Frage kommt, konnte nicht festgestellt werden.

Die Ehefrau eines hiesigen Tapeziers erlitt, als sie in verfloßener Nacht 2 Uhr mit ihrem Ehemann auf dem Heimwege begriffen war, plötzlich in der Sommerstrasse einen derartigen Krampfanfall, daß sie mittels Tragbahre ins städt. Krankenhaus verbracht werden mußte.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Ferien-Strassammer I.

Dienstag, den 27. August 1907, vormittags 9 Uhr:

1. Heinrich Bessart, Buchhandlungsreisender von Ottenau, wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
2. Karl Friedrich Müller, Malergehilfe von Hornberg, wegen Betrugs i. R.
3. Franz Karl Kreis, Kaufmann von Singen, wegen Betrugs.
4. Josef Hermann Schwab, Bohrer von Leimersheim, wegen Uebertretung des § 361 Ziff. 10 R. St. G. B.
5. Rudolf Neu Bäckersmeisters Ehefrau Antonie geb. Reichert von Neuburgweier, wegen Beleidigung.
6. Daniel Schönwald, Kaufmann und Lüncher in Ludwigshafen a. Rh., wegen Beleidigung.

Der 24. Deutsche Weinbau-Kongress, der diesmal in Mannheim tagt, ist am Samstag, den 24. August, von Bürgermeister Ritter eröffnet worden. Dieser hob die Opferwilligkeit des Ortsausschusses hervor, der die ganzen umfangreichen Vorarbeiten zu bewältigen gehabt hat, und wies darauf hin, daß der Kongress auch diesmal von einer Ausstellung begleitet sei. Dann dankte er den Ausstellern für das der Kongressleitung entgegengebrachte Vertrauen und sprach die Hoffnung aus, daß die Opfer der Ausstellung belohnt würden. Der Kongress dauert bis Mittwoch, den 28. August. Die mit ihm verbundene Geräte-Ausstellung ist hochinteressant und charakterisiert auf das treffendste durch die reiche und gediegene Beschickung den Wert und die volkswirtschaftliche Bedeutung des deutschen Weinbaues. Ihr Besuch kann Fachmännern und Laien aufs beste empfohlen werden.

Gold, Silber und Banknoten vom 24. August 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,45
Engl. Sovereigns . . . " "	20,48	20,44
20 Francs-Stücke . . . " "	16,80	16,26
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	16,20
do. Kr. 20 St.	17,—	16,90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4,19	4,18 ^{1/2}
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215,—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	95,50	93,50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,19
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4,18 ^{1/2}
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,15	81,05
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,50 ^{1/2}	20,49 ^{1/2}
Französ. Noten . . per Frs. 100	81,40	81,30
Holländ. Noten . . per fl. 100	169,55	169,45
Italien. Noten . . per Lire 100	81,55	81,45
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	85,20	85,05
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . per Frs. 100	81,55	81,45

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).
Montag, den 26. August:
Stadtgarten-Theater. Die lustige Witwe. Anfang 8 Uhr.

Münchener Richard Wagner- und Mozart-Festspiele. Im Publikum ist vielfach die Ansicht verbreitet, daß für die Richard Wagner- und Mozart-Festspiele in München überhaupt keine Plätze mehr zu haben seien, sondern, daß alle Vorstellungen ausverkauft sind. Demgegenüber wird richtiggestellt, daß bei baldiger Bestellung zur Zeit noch für alle Vorstellungen Plätze zu haben sind, und wollen sich Interessenten hierwegen direkt an die Generalagentur für den Billettenverkauf, Reisebureau Schenker & Co., München, Promenadepplatz 16, wenden. Diese Stelle versendet auch kostenfrei die Programme und Befehlspläne der Münchener Festspiele.

Biehmarkt in Karlsruhe, den 24. Aug. 1907.
(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1387 Stück, Ochsen 59 St., Bullen (Farren) 26 St., Färken (Rinder) 35 St., und Kühe 29 St., Kälber 311 St., Schafe 1 St., Schweine 925 St., Ziegen—St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtwert: Ochsen, vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 86—88 M., junge, fleischige, nicht ausgewästete und ältere ausgewästete 83—85 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 80—82 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 77—78 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 75—76 M., gering genährte 72—74 M., vollfleischige, ausgewästete Färken, Rinder höchsten Schlachtwertes 84—87 M., vollfleischige, ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 64—72 M., ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 56—63 M., mäßig genährte Rinder 82—83 M., geringgenährte Kühe 52—55 M., feinste Mast- (Wollm.) Mast und beste Saugkälber 88—93 M., mittlere Mast und gute Saugkälber 83—87 M., geringe Saugkälber 78—82 M., ältere gering genährte (Gresser) — M., Schafe, Mastlamm und jüngere Mastlammel — M., ältere Mastlammel — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1^{1/2} Jahren 78—74 M., fleischige 71—72 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kislein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: ziemlich lebhaft. **Schlachtbof.** In der Woche vom 19. bis 24. August wurden im hiesigen Schlachtbof geschlachtet: 1398 Stück Vieh, und zwar: 211 Großvieh (87 Ochsen, 44 Rinder, 45 Kühe, 35 Farren), 392 Kälber, 716 Schweine, 70 Hammel, — Ziegen, 2 Kislein, — Ferkel, 7 Pferde. — Summa 1398. 10 936 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.